

BG & BRG St.Pölten

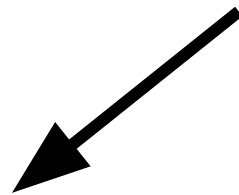
G  **M**

Josefstraße

Wahlpflichtfächer

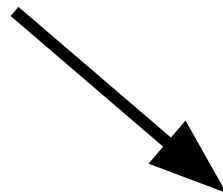
- Pflichtfächer, die nach individuellen Interessen in der Oberstufe gewählt werden
- Gesamtumfang für den G - Zweig: 6 Wochenstunden

2 Möglichkeiten



zusätzliches WPF

neues Unterrichtsfach



vertiefendes WPF

Fach ist bereits aus dem Regelunterricht bekannt

Wahlpflichtfächer

1. Zusätzliches Wahlpflichtfach

- Informatik 6.-8. Klasse 2 Stunden/Woche
- Französisch 6.-8. Klasse 2 Stunden/Woche
- Italienisch 6.-8. Klasse 2 Stunden/Woche

- Darstellende Geometrie 7.+8. Klasse 2 Stunden/Woche

Ein Ausstieg nach der 6. Klasse bedeutet den Verlust der Stunden und eine Neuwahl für die 7. und 8. Klasse im Umfang von 4 bzw. 6 Stunden!

Wahlpflichtfächer

Beispiel: Eine Schülerin des **G-Zweigs** möchte Französisch als zusätzliches WPF wählen.

Wahlpflichtgegenstand/Klasse	6.	7.	8.	Summe
Französisch	2	2	2	6

Die Schülerin hat damit die geforderte Anzahl von 6 Wochenstunden erreicht.

Wahlpflichtfächer

2. Vertiefendes Wahlpflichtfach

Vertiefung in ein bereits bekanntes Fach aus dem Regelunterricht

Belegungsmöglichkeiten:

	6.+7. Klasse	jeweils 2 Stunden/Woche
oder	7.+8. Klasse	jeweils 2 Stunden/Woche
oder	nur 7. Klasse	2 Stunden/Woche
oder	nur 8. Klasse	2 Stunden/Woche

NICHT möglich:

6.+8. Klasse	jeweils 2 Stunden/Woche
nur 6. Klasse	2 Stunden/Woche

Wahlpflichtfächer

Beispiel: Ein Schüler des **G-Zweigs** möchte Englisch und Biologie als vertiefende WPF wählen.

Wahlpflichtgegenstand/Klasse	6.	7.	8.	Summe
Englisch	-	2	2	4
Biologie und Umweltkunde	-	2	-	2

Der Schüler hat damit die geforderte Anzahl von 6 Wochenstunden erreicht.

Wahlpflichtfächer

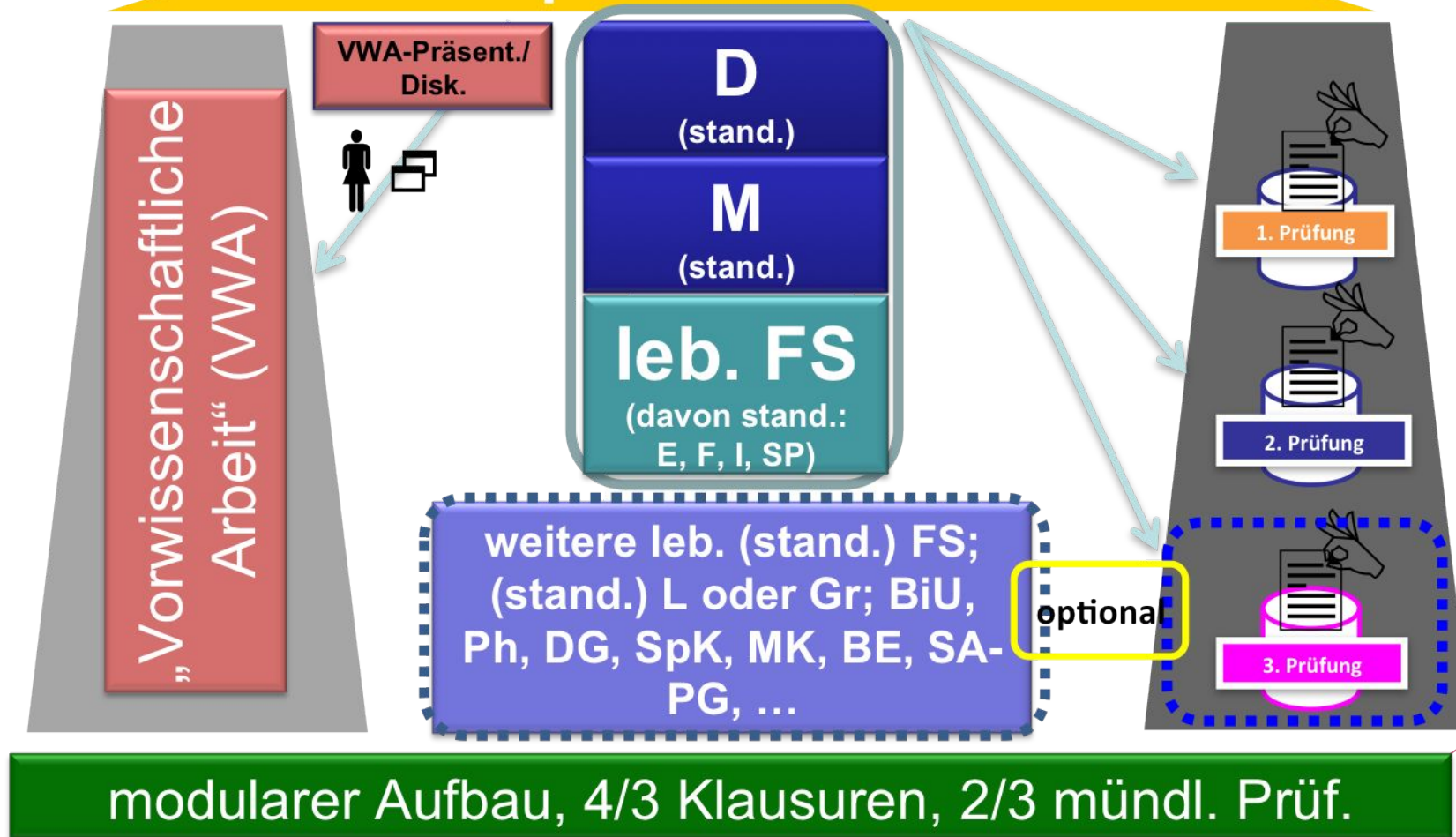
Matura:

- 4 Wochenstunden nötig, um in einem WPF mündlich zu maturieren
- Achtung auf die Gesamtstundenzahl bei der mündlichen Matura:
 - 2 mündliche Maturafächer – 10 Stunden/Oberstufe
 - 3 mündliche Maturafächer – 15 Stunden/Oberstufe

Falls notwendig, kann mit einem WPF auf die notwendige Stundenzahl ergänzt werden.

Zentralmatura

Schwerpunkt – Sonderform



Wahlpflichtfächer

Beispiel: Ein Schüler des **S-Zweigs** möchte in Chemie und Psychologie/Philosophie mündlich maturieren.

Regelunterrichtsgegenstand/Klasse	5.	6.	7.	8.	Summe
Chemie	-	-	2	2	4
Psychologie und Philosophie	-	-	2	2	4

Der Schüler muss Chemie oder PuP als Wahlpflichtfach wählen, um auf die geforderten 10 Stunden in der Oberstufe zu kommen.

Link zu den Stundentafeln: <https://www.bgstpoelten.ac.at/unterricht/zweige/>

Wahlpflichtfächer

Sonderfall Freigegegenstand:

Sollte jemand mehr als die geforderten 6 Wochenstunden an WPF belegen wollen, ist dies als Freigegegenstand möglich. Die Anmeldung dafür erfolgt am Beginn des jeweiligen Schuljahres und ist nur bei ausreichender Platzkapazität möglich.

Achtung: In einem Freigegegenstand kann nicht maturiert werden!

Beispiel: Ein Schüler aus dem **G-Zweig** möchte Englisch und Biologie als vertiefende WPF wählen. Darüber hinaus möchte er aber auch Biologie in der 8. Klasse als Freigegegenstand „überbuchen“.

Wahlpflichtgegenstand/Klasse	6.	7.	8.	Summe
Englisch	2	2	-	4
Biologie	-	2	2	4

Der Schüler kann Biologie in der 8. Klasse als Freigegegenstand wählen, aber nicht im WPF Biologie mündlich maturieren.

Wahlpflichtfächer

Anmeldung:

- Fixe Anmeldung für die 6. Klasse zu Beginn des 2. Semesters
 - Absichtserklärung für die 7.+8. Klasse
- Änderungen nur in Ausnahmefällen

Kontaktaufnahme bei Fragen: bildungsberatung@bgstpoelten.ac.at